

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 129 (2003)
Heft: 23-24: Wakkeres Sursee

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

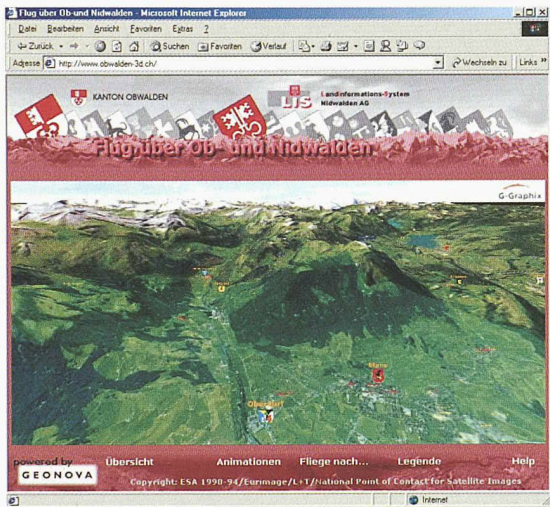
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Als Grundlage für die Erstellung einer 3D-Landschaft von Nid- und Obwalden diente das flächendeckende Orthofoto über die Kantone sowie ein Höhenmodell. Im Internet unter: www.nidwalden-3d.ch oder www.obwalden-3d.ch (Bild: LIS Nidwalden AG)

Sonderheft Geomatik Schweiz

Das über 100-seitige GIS-Sonderheft der Fachzeitschrift «Geomatik Schweiz» zeigt den aktuellen Stand und die Trends für die Zukunft. In den Fachartikeln werden Beispiele von Geoportalen und GIS-Anwendungen in Verwaltung und Privatwirtschaft vorgestellt. Zahlreiche Geodaten-dienstleister sind mit umfangreichen Firmenberichten und Anwendungsbeispielen präsent (Bild oben). Eine Zusammenfassung der Artikel ist abrufbar unter: www.geomatik.ch.

An der Suisse Public / Gemeinde 2003 (siehe Folgeseite) ist das Thema GIS ebenfalls prominent vertreten. Neben zahlreichen Ständen von GIS-Anbietern findet am 20. Juni die SOGI-Fachtagung «Interoperabilität von geografischen Informationssystemen – Strategie und Technologie heute» statt. Infos zur Fachtagung: www.sogi.ch. Das Thema GIS hat zurzeit eine besondere Aktualität: Das Impulsprogramm e-geo.ch fördert die Vernetzung und die vermehrte Nutzung der Geoinformation (siehe *tec21*, Heft 1-2/2003, Seite 20).

SIGI Media AG

5246 Scherz

056 619 52 52, 056 619 52 50

Nachdiplomkurs GIS in der Planung

Geografische Informationssysteme (GIS) haben sich aus dem Forschungsbereich hinaus in den öffentlichen Verwaltungen verbreitet und danach in vielen Planungs- und Ingenieurbüros etabliert. Seit 1994 bildet die Hochschule für Technik Rapperswil (HSR) Spezialisten für die Nutzung geografischer Information in Planungs- und Verwaltungsaufgaben aus. Rund 100 GIS-Fachleute haben das Nachdiplomstudium bisher absolviert. Neu wird die Software ArcGIS 8 verwendet.

Die 25-tägige Ausbildung erfolgt berufsbegleitend während eines Semesters und richtet sich an alle Planungsfachleute. Im Zentrum stehen neben Softwaretraining vor allem das Vermitteln der Fähigkeit, durch die GIS-Technologie verfügbare Geodaten und Methoden im Planungsprozess optimal einzusetzen. Der Nachdiplomkurs beginnt am 26. September. Anmeldeschluss ist der 30. Juni. Das Programm ist abrufbar unter: www.l.hsr.ch/weiterbildung. Informationen und Anmeldung: HSR, Abt. Landschaftsarchitektur
Andreas Lienhard
8640 Rapperswil
055 222 49 25, Fax 055 222 44 00

Virtueller Flug zu den Galaxien

Digitale Bildtechnik, acht Videobeamer und 1,7 Terabyte Speicherkapazität ermöglichen aussergewöhnliche Filmereignisse im Planetarium des Verkehrshauses Luzern. Dank der digitalen Produktions- und Projektionstechnologie kann das Planetarium seit 2001 Kuppel füllende, hoch aufgelöste Videoanimationen zeigen. Zudem können Filme mit anderen Planetarien ausgetauscht werden, was mit den unterschiedlichen analogen Systemen bis anhin nicht möglich war.

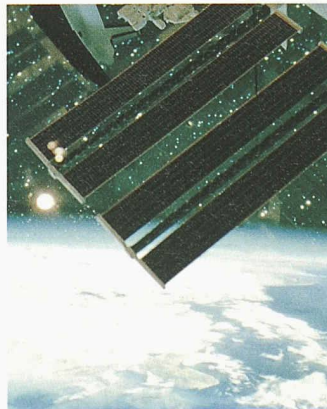
Neuste Errungenschaft des Planetariums Luzern ist der Film *Infinity Express*, eine Produktion aus dem Air & Space Museum in Washington. Der Film wird erstmals in Europa präsentiert. *Infinity Express* zeigt die schönsten Bilder des Hubble-Weltraumteleskops und entführt in das dreidimensionale Modell eines Galaxienhaufens – eine solche Galaxie ist auch unsere «Heimatgalaxie», die Milchstrasse. Besonders beeindruckend an der Produktion ist ein virtueller Flug über die Oberfläche des Planeten Mars sowie das computersimulierte Zusammenschmelzen zweier Galaxien. *Infinity Express* wird seit Anfang Juni täglich gezeigt (13 und 15 h) und dauert 25 Minuten. Der Eintritt ist im Museumspreis inbegriffen.

Verkehrshaus der Schweiz

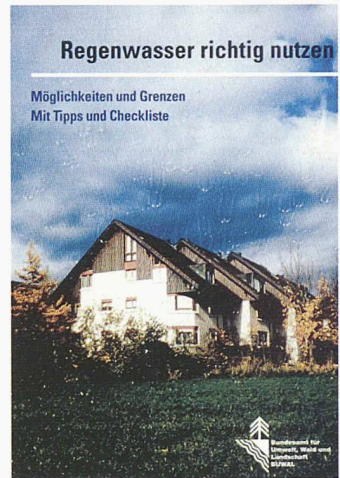
6006 Luzern

041 370 44 44, Fax 041 370 61 68

www.verkehrshaus.org



Seit 1998 im All: Die International Space Station, ISS (Bild: Verkehrshaus Luzern)



Regenwasser nutzen – ja oder nein?

Der Aufwand für Installation und Betrieb von Regenwassernutzungsanlagen ist für einzelne Einfamilienhäuser häufig zu hoch, der alleinige Betrieb von Toiletten unrentabel, wie der soeben erschienenen Broschüre «Regenwasser richtig nutzen» des Bundesamtes für Umwelt, Wald und Landschaft zu entnehmen ist. In Gegenden mit hoher Wasserhärte ist das Waschen der Wäsche mit Regenwasser jedoch empfehlenswert. Zusammen mit der Toilettenspülung kann so die Regenwassernutzung für Einfamilienhäuser sinnvoll sein.

Im gewerblichen und industriellen Bereich ist die Nutzung von Regenwasser in vielen Fällen lohnenswert. Regenwasser kann beispielsweise als Kühlwasser von grossen Klimaanlage, zum Betrieb von Autowaschanlagen oder zur Reinigung von Tierställen eingesetzt werden. Eine Checkliste in der Broschüre, gestützt auf die Ökobilanzstudie für Regenwassernutzungsanlagen der ETH Lausanne, gibt Auskunft, wann und wo solche Anlagen zu empfehlen sind. Die Broschüre ist in deutscher, französischer und italienischer Sprache kostenlos erhältlich bei:

BBL, Vertrieb Publikationen

3003 Bern

031 325 50 50, 031 325 50 58

Bestellnummer 391.502.d/f/i

www.buwalshop.ch